

**– GEMEINDEENTWICKLUNGSKONZEPT MITTELSTETTEN –**

**PROTOKOLL ÜBER DAS ERSTE TREFFEN  
 DER ARBEITSGRUPPE WIRTSCHAFT UND VERSORGUNG**

**Datum:** 05.02.2020 von 19:00 bis 21:00  
**Ort:** Sitzungssaal Rathaus Mittelstetten  
**Teilnehmer:** Marlene Theiner (Moderation, Büro OPLA), Andreas Spörl (Besuch)  
 AK-Mitglieder: Sebastian Klingl, Ralph Wenglein, Tobias Aubele, Franz Ostermeier, Tobias Rainer, Michael Robeller, Ulrich Waldbach, Johannes Bader, Sven Buchmann, Stefan Spannagl, Thomas Escher  
 Nicht anwesend: Christian Weber (entschuldigt)  
**Protokoll:** Johannes Bader, ergänzt durch Marlene Theiner (Büro OPLA)

**TOPs**

1. TOP 1: Vorstellung
2. TOP 2: Organisation/ Ablauf
3. TOP 3: Veränderungsprozesse

<b>Projektnr.:</b>	<b>19105</b>
<b>Projekttitel:</b>	<b>Gemeindeentwicklungskonzept Mittelstetten</b>
<b>TOP 1: Vorstellung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorstellungsrunde der Teilnehmer</li> <li>- Einige waren in Thierhaupten</li> <li>- Es sind Teilnehmer aus fast allen Ortsteilen vertreten (Ausnahme: Längenmoos, Tegernbach)</li> <li>- Viele unterschiedliche Themenfelder → Schnittpunkte der Themenfelder aber auch der unterschiedlichen Arbeitskreise</li> </ul>	
<b>TOP 2: Organisation/ Ablauf</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bitte der Teilnehmer um Bekanntgabe/ Information aller Arbeitskreis-Treffen</li> <li>- Zukünftige Treffen sollen immer mittwochs um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden</li> <li>- Nächster Termin soll nach der Kommunalwahl gegen Ende März stattfinden</li> <li>- Protokollführer: Johannes Bader</li> <li>- Gruppensprecher: Sebastian Klingl</li> <li>- Erklärung des Ablaufes durch Frau Theiner:             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Vorerst drei Treffen angedacht</li> <li>o Evtl. werden Fachleute zu speziellen Themen eingeladen z. B Energieberater; gemeinsame Treffen/ Workshops mit anderen Arbeitskreisen aufgrund vieler Schnittstellen sind ebenfalls möglich; Initiierung von Aktionen (z. Bsp. Radtouren; Wochenmarkt m. lokalen Produkten etc.); Ideen der Arbeitskreisteilnehmer → Entwicklung „von Innen heraus“</li> </ul> </li> </ul>	

- Mögliche Vorgehensschritte:
  - 1) Betrachtung der Veränderungsprozesse → Was hat sich verändert?
  - 2) Was haben wir (noch)? → GRUNDLAGEN  
 Wir brauchen viel Zeit um die Grundlagen und Charakteristik unseres Dorfes zu verstehen, um dann entsprechende/ passende/ wirkungsvolle Maßnahmen ergreifen zu können
  - 3) Was brauchen wir? (Was nicht?)
  - 4) Wo wollen wir hin? Wie kommen wir dorthin? Was ist erhaltenswert?  
 → ZIELE/ MASSNAHMEN

### TOP 3: Veränderungsprozesse

- Feststellung der aktuellen „Veränderungsprozesse“ auf einem Flipchart.
- Diskussion: Frau Theiner bestückt das Flipchart (siehe Foto)
- Immer wieder abschweifende aber durchaus interessante Diskussionen
- Zusammenfassung des Veränderungsprozesses durch Frau Theiner  
 → VERÄNDERUNG DES ORTSKERNS

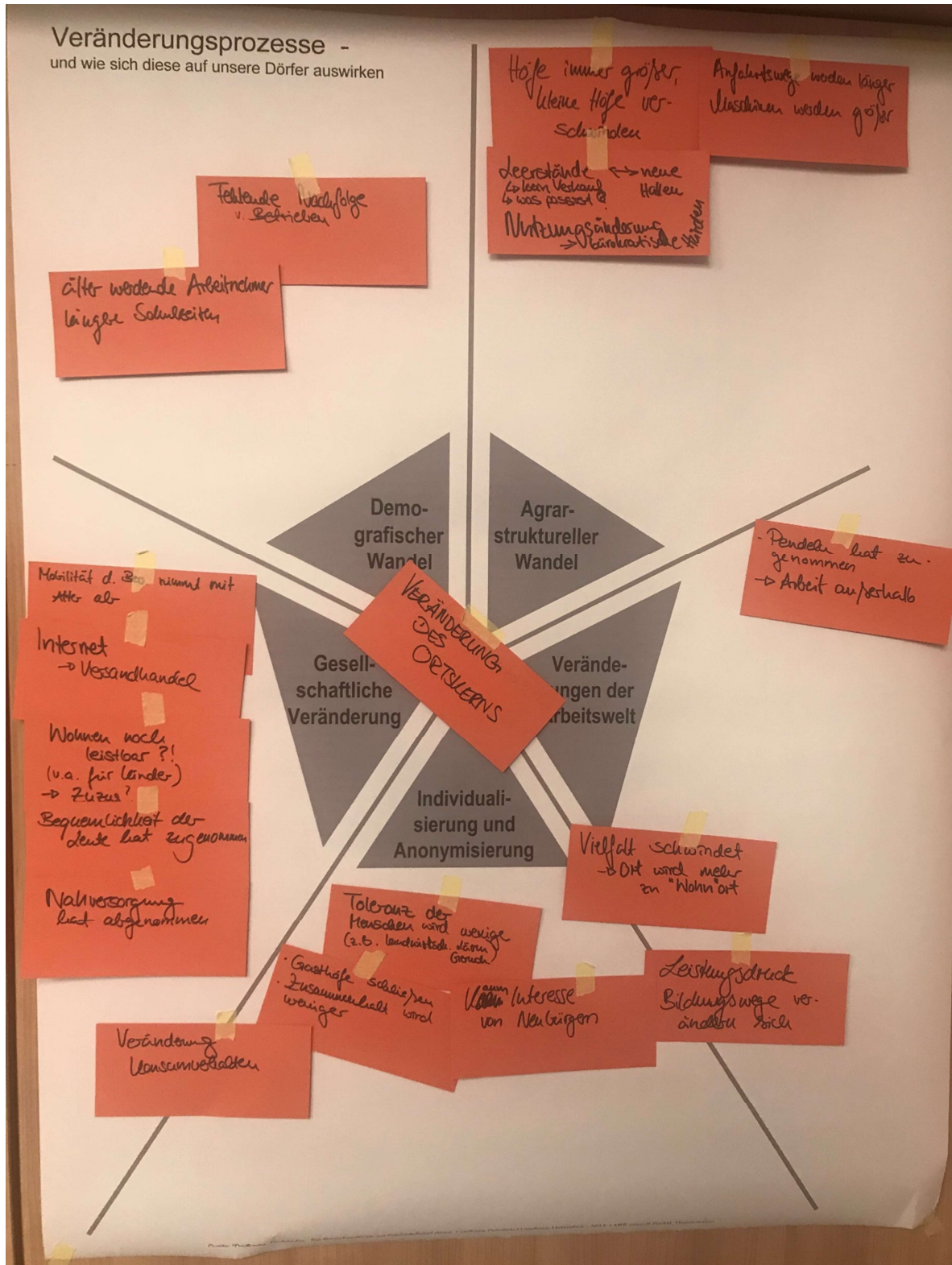
### Ausblick

- Die Erarbeitung des zweiten Flipcharts „Schritt 1: Was haben wir (noch)?“ wird aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit nicht mehr weiterbearbeitet. Das wird auf das nächste Treffen verschoben.
- Sebastian Klingl wird zum Gruppensprecher ernannt.
- Das ganze Team soll versuchen, in Zukunft nicht zu weit und zu lange vom aktuellen Thema abzuweichen.
- Schlusswort: „Es gibt seit 1999 kein Schwein mehr in Mittelstetten“
- Termin wird noch festgelegt (Doodle)

### Anhänge

- Foto des Flipcharts „Veränderungsprozesse“
- Plakate der Vorgehensschritte

*Die Inhalte geben das Verständnis des Verfassers wieder. Änderungswünsche sind bis spätestens 5 Werktage nach Erhalt des Protokolls an den Verfasser zu richten. Ansonsten wird angenommen, dass Einverständnis mit den Inhalten besteht.*



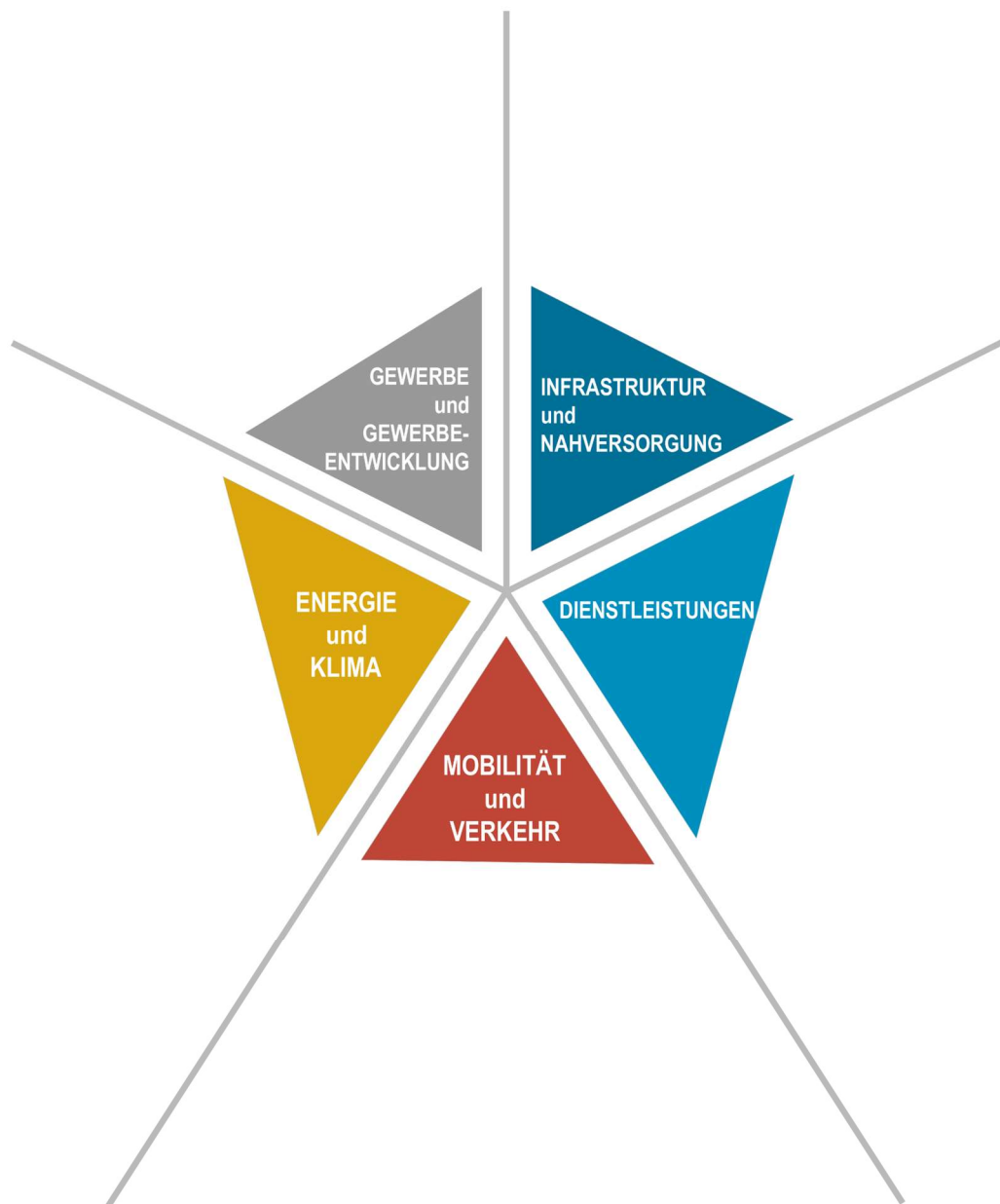
Anhang 1: Plakat Veränderungsprozesse

## WIRTSCHAFT UND VERSORGUNG

1. Schritt: Was haben wir (noch)?

- >> identitätsstiftend
  - >> Eigenart prägend
  - >> charakteristisch

"Nur wer sein Dorf versteht,  
kann es angepasst,  
charakteristisch und nachhaltig  
in die Zukunft entwickeln."



Quelle: "Dorfkerne\_Dorfträger - Ein Praxishandbuch zur Ortsbildpflege" (Hrsg. Landkreis Ostallgäu/ Landkreis Unterallgäu; 2017; LARS consult GmbH, Memmingen); Überarbeitet Büro OPLA, Augsburg (19105 GEK Mittelstetten; MT), 2020

Anhang 2: Schritt I – Was haben wir (noch)?

## WIRTSCHAFT UND VERSORGUNG

II. Schritt: Was brauchen wir? Was nicht?



Quelle: "Dorfkerne\_Dorfträger - Ein Praxishandbuch zur Ortsbildpflege" (Hrsg. Landkreis Ostallgäu/ Landkreis Unterallgäu; 2017; LARS consult GmbH, Memmingen); Überarbeitet Büro OPLA, Augsburg (19105 GEK Mittelstetten; MT), 2020

*Anhang 3: Schritt II – Was brauchen wir? Was nicht?*

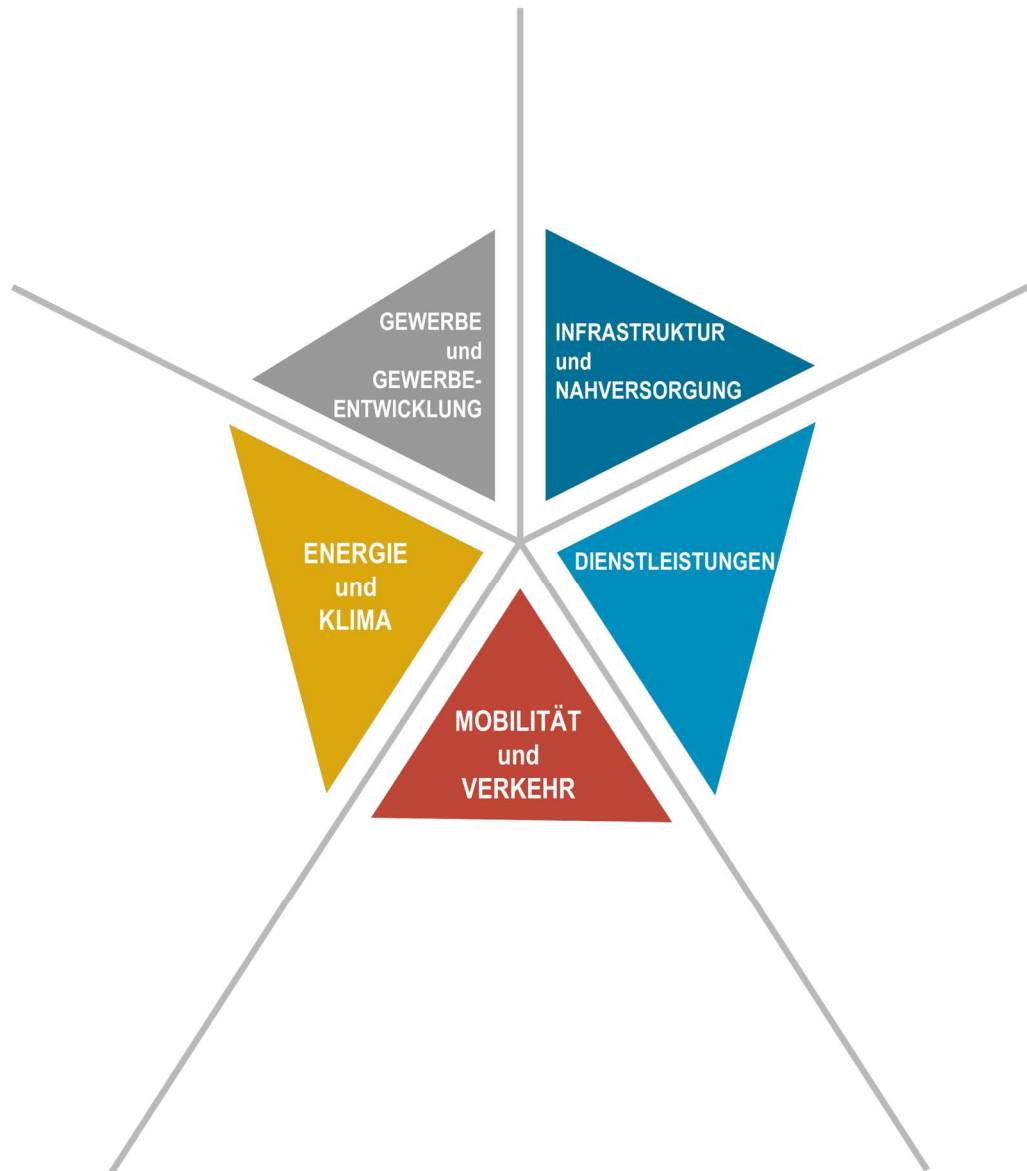
## WIRTSCHAFT UND VERSORGUNG

III. Schritt: Wo wollen wir hin? Wie kommen wir dorthin?

Was müssen wir  
 ERHALTEN/  
 BEWAHREN?

Was müssen wir  
 qualitativ und  
 nachhaltig  
 WEITERENTWICKELN?

Was müssen wir  
 qualitativ und nachhaltig  
 (WIEDER-)  
 HERSTELLEN?



Quelle: "Dorfkerne\_Dorfränder - Ein Praxishandbuch zur Ortsbildpflege" (Hrsg. Landkreis Ostallgäu/ Landkreis Unterallgäu, 2017; LARS consult GmbH, Memmingen); Überarbeitet Büro OPLA, Augsburg (19105 GEK Mittelstetten; MT), 2020

Anhang 4: Schritt III – Wo wollen wir hin?